

## Beady Belle

Eine der spannendsten Norwegischen Formationen, Beady Belle, legt nach ihren letzten hochbeachteten CDs „Belvedere“, und „At Welding Bridge“ ein neues Album (ihr mittlerweile Sechstes) vor: „Cricklewood Broadway“.

Neues Album – neuer Sound, das kennt man von diesem NuJazz, NuCountry Gespann. Außergewöhnliche Soundlandschaften sind die große Stärke dieser Musiker um die Sängerin Beate Lech, die sicherlich zu den bemerkenswertesten Vokalistinnen Skandinaviens zählt. Diesmal ergeben Stimme, Schlagzeug, E-Bass, Drum-Machine und Keyboards einen Vintage orientierten Sound. Mit diesem reduzierten Instrumentarium durchstreifen sie ein minimalistisches musikalisches Gefüge von hoher Energie.

Aufgeladen wird das Ganze durch die Texte, die den Erfolgsroman „Zähne zeigen“ von Zadie Smith reflektieren. Die englische Autorin schildert in ihrem Erfolgsbuch den Kampf um kulturelle Identität, die Assimilation von Immigranten in ihre neue Heimat und so blitzen all diese musikalischen Funken durch das Programm: R'n'B, Funk, Soul, Latino-Rhythmen, Reggae, Jazz – das sind solide Songs mit intelligenten Texten, humorvoll und trotzdem ernsthaft, kraftvoll und voller Energie.

Beady Belle, schon immer auf sehr hohem Niveau agierend, haben sich mal wieder neu erfunden. Und wie man das von früheren Konzerten kennt, darf man sicherlich erwarten, dass diese Band auch live ihr Konzept perfekt umsetzen wird: Beady Belle ist berühmt für ihre hochexplosive Bühnenpräsenz, hier agiert kein Heimchen am Herd, hier wird Musik gelebt.